

TSZ-News



Ausgabe: 15. März 2009



Weihnachtsfeier im Kulturhaus

Die strahlenden Kinderaugen beim Auftritt auf der Bühne sind ein schönes Weihnachtsgeschenk.



Raphaela Fiorino

Interview mit Kaderturnerin Raphaella Fiorino - wie sie Schule und Training grandios meistert.



Staatsmeisterschaften im Team Turnen

Team Turnen ist jener Sport, in dem sich alle anstrengen und schlussendlich Dornbirn gewinnt.



Europameisterschaft

Leistungen auf höchstem Niveau konnte man 2008 bei der Europameisterschaft in Gent sehen.



TURNSPORTZENTRUM DORNBIRN

Im zweiten Jahr des Bestehens vom Turnsportzentrum Dornbirn zählen wir bereits sagenhafte 275 Mitglieder. Dabei sind die über 100 begeisterten Kursteilnehmer gar nicht mitgezählt. Es war ein spannendes und emotionales Jahr. Beim 61. Vorarlberger Landesjugendturnfest haben wir unser organisatorisches Talent unter Beweis gestellt und daher stellen wir uns im Sommer noch einmal dieser Herausforderung.

In vielen Hintergrundberichten können sie die sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkte unserer Aktivitäten in der nunmehr 3. Ausgabe der TSZ-News mitverfolgen.

Das Redaktionsteam wünscht viel Spaß!

Veronika Dünser

Ursula Kogler

Flora Bolter

Isabella Kernbeiß

Susanne Laimer

Alicia Viertmann

Elisabeth Dünser

Magdalena Dworzak

Marialuise Kogler

Andrea Kernbeiß

Gerd Kogler

Patricia Mathis

Geschätzte Freunde des Turnsports!



Das Turnsportzentrum Dornbirn ist weiter rasant, aber kontrolliert unterwegs. Auf vielen Ebenen sehen wir großartige Aktivitäten unserer Mitglieder: Dazu zählen die unvergesslichen Staatsmeistertitel im Team-Turnen vor gewaltiger Kulisse, die EM-Teilnahme des Meisterklasse-Teams in Gent, die Staatsmeistertitel unserer Kunstturnerinnen, die Kunststücke der heranwachsenden Talente bei den Turnern und die Leistungen unserer Teilnehmer bei den Erwachsenenkursen, die nun durch ein Männerturnen weiter ausgebaut werden.

Bewegung ist tatsächlich auf allen Ebenen zu sehen. Ein besonderer Höhepunkt war die Herbstwanderung, konnten doch einmal in besonderer Umgebung Gespräche geführt werden. Die Verdienste des Meisterklasse-Teams sowie unserer Trainerinnen und Trainer haben wir bei einem Neujahrsempfang entsprechend gewürdigt.

Dabei haben wir stets ein wachsames Auge auf die Entwicklung im Turnsport.

In Fortbildungsveranstaltungen holen sich die Trainerinnen und Trainer neueste Trainingsmethoden. Zusammen mit dem Sportservice Vorarlberg haben wir zuletzt ein Pilotprojekt der medizinischen Betreuung für unseren Verein erarbeitet, das wir in den nächsten Monaten Zug um Zug einleiten und umsetzen werden.

Vor diesem Hintergrund ist es verständlich, dass wir alte und neue Herausforderungen annehmen. Neu ist etwa die Teilnahme am Junior Cup, einem Europäischen Wettbewerb im Team-Turnen, ein Austragungsort wird bei uns in Dornbirn sein. Ebenso in Dornbirn wird das Landesjugendturnfest stattfinden.

Wir hoffen an unsere gute Organisation im letzten Jahr nahtlos anknüpfen zu können und bitten unsere Mitglieder um tatkräftige Mithilfe, damit die größte Breitensportveranstaltung Vorarlbergs unter der Schirmherrschaft von Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber erneut zu einem großen Erfolg wird.

Beim Durchlesen und Durchschauen werden Sie noch auf viele besondere und unbekannte Geschichten stoßen, manche davon sind auch auf unserer neu erstellten Web-Site www.tsz-dornbirn.at zu finden.

Ein herzlicher Dank gilt allen unseren Mitgliedern für ihr vielfältiges und großes Engagement.

Dieser Ausgabe der TSZ-News wünsche ich, dass sie weiterhin so viel Aufmerksamkeit genießt, wie dies bei den beiden ersten Ausgaben der Fall war. Sie ist erfrischend und dynamisch, einfach unwiderstehlich.

Gerd Kogler
Obmann Turnsportzentrum Dornbirn



Stundenlauf der Lebenshilfe

Am Sonntag, den 21. September um 14 Uhr, startete der 13. Dornbirner Stundenlauf, an dem wieder unzählige Leute von klein bis groß und natürlich wir, das Turnsportzentrum Dornbirn, teilnahmen. Dabei waren wir auch für das Organisatorische zuständig. Viele tatkräftige Helfer bei der Startnummernvergabe, als Streckenposten und nicht zu vergessen die Zwicker, sechs Mädels aus dem Meisterklasseteam, die eine Stunde lang Löcher zwickten, waren im Einsatz. Der Erlös ging wie jedes Jahr an die Lebenshilfe und als Gegenleistung bekam jeder Teilnehmer ein kleines Geschenk, das von der Lebenshilfe selbst gemacht wurde.

Patricia Mathis



Landesmeisterschaften

Einen spannenden Saisonauftakt erlebten die 33 Turnerinnen des Turnsportzentrums Dornbirn bei den Vorarlberger Landesmeisterschaften in Höchst.

Sechs Siege in sieben gestarteten Klassen nach schönen, aber oft knappen Wettkämpfen war die hervorragende Ausbeute dieses Tages.

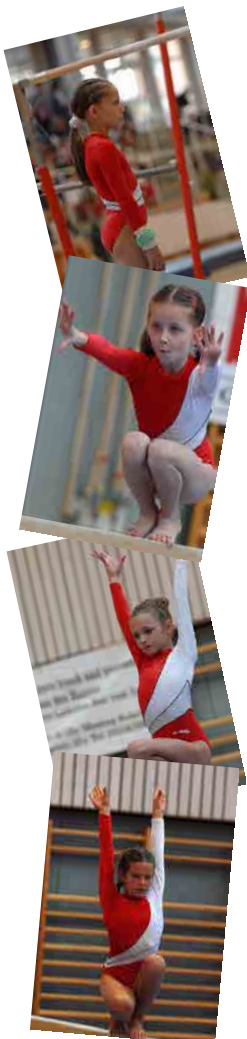
Yvonne Wurzer (U11), **Jasmin Wurzer** (U13), **Miriam Fend** (U15), **Angelina Pichler** (Juniorinnen B) und **Isabella Kernbeiß** (Meisterinnen B) hießen die strahlenden Siegerinnen in den Vereinsklassen, wobei hier alle fünf Titel an das Turnsportzentrum Dornbirn gingen.

Ein besonderer Erfolg gelang **Sabrina Herbst**, die souverän die Kinderstufe der Kaderturnerinnen für sich entscheiden konnte.

Die größte Überraschung lieferte aber **Raphaella Fiorino**, die bei ihrem ersten Antreten in der Nachwuchsstufe mit schwierigen und anspruchsvollen Übungen gleich den hervorragenden dritten Platz erkämpfte.

Katharina Fa fehlte wegen einer Rückenverletzung und konnte so nicht in den Kampf um den Landesmeistertitel eingreifen. Ebenso kurzfristig erkrankt war **Olivia Jochum**, die in der Jugendstufe an den Start gehen sollte.

Andrea Kernbeiß



Herbstwanderung

Einen Tag nach den Vorarlberger Landesmeisterschaften im Kunstturnen, am Sonntag den 12. Oktober 2008, fand die erste Herbstwanderung des Turnsportzentrums Dornbirn statt. Ungefähr 45 Teilnehmer genossen an diesem wunderbaren Tag den schönen Ausblick, der uns bei der Wanderung vom Bödele zur Lustenauer Hütte begleitete. Als wir nach einem ca. einstündigen Fußmarsch, der sehr lustig und erlebnisreich war, bei



der Hütte ankamen, stillten die einen ihren Hunger mit einem Wahnsinns Schnitzel und die anderen mit einer leckeren selbst gemachten Jause.

Während wir auf Bäume kletterten und gemeinsam eine Hütte bauten, tratschten unsere Eltern über dies und jenes. Natürlich durfte ein Fotoshooting bei diesem tollen Wetter auf dem Steg beim See in der Nähe von Hämmerle's Alpe nicht fehlen.

Veronika Dünser

Team Turn Landesmeisterschaften



Drei Teams vertraten bei den Landesmeisterschaften im Team-Turnen am 18. Oktober 2008 in einer top besuchten Hofsteighalle das Turnsportzentrum Dornbirn. Die EM-Teilnehmer, das Damenteam der Meisterklasse, konnte sich dank ihrer perfekten Bodenübung knapp aber doch vor dem Mixed Team aus Wolfurt durchsetzen. In der Juniorenklasse gab es einen Doppelsieg für das Turnsportzentrum Dornbirn. Die Juniorinnen 1 besiegten die Überraschungszweiten, das Juniorenteam 2. Der dritte Platz ging an Wolfurt. Beide Teams konnten mit tollen Tumblingbahn- und Trampolinsprüngen überzeugen. Da das Ergebnis nicht besser sein konnte, wurde anschließend noch in einer Pizzeria gefeiert. Elisabeth Dünser



Bezirksturnfest



Rot-weiß war die vorherrschende Farbe beim diesjährigen Bezirksturnfest des Bezirkes Dornbirn am 15. November 2008 in der Gymnasiumturnhalle in Lustenau. Das Turnsportzentrum Dornbirn stellte mit 76 TeilnehmerInnen fast die Hälfte aller Aktiven und erzielte die meisten Podestplätze.

Im heuer neu definierten Turn10-Programm gab es erstmals bei diesen Meisterschaften mehrere Siege durch **Hannah Schmid, Michelle Mauracher, Jenny Amann** und **Anna Kemmer**. Die Mädchen aus Dornbirn stellten somit

mehr als die Hälfte aller Siegerinnen und erzielten durch **Tabea Gunz, Tanja Spiegel** und **Lisa-Maria Bitschi** weitere Medaillenränge in diesem Gerätefünfkampf. Bei den Kunstturnerinnen ging die Siegesserie der letzten Jahre nahtlos weiter, **Hannah Kraft, Johanna Strobl, Jasmin Wurzer** und **Raphaela Winkler** heißen hier die strahlenden Siegerinnen. Mit **Teresa Berger, Jana Sauerschnig, Yvonne Wurzer, Natalie Köb, Julia Mäser, Miriam Fend, Sabrina Herbst** und **Raphaela Fiorino** tragen sich

viele weitere fleißige Mädchen in die Siegerlisten ein. Manche Entscheidungen fielen denkbar knapp aus und alle Turnerinnen können mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden sein. Auch die fünf jungen Turner (**Adrian Seiss, Lorenz Kaufmann, Lorenz Hörburger, Hannes Riedmann** und **Paul Moosbrugger**) des Turnsportzentrums Dornbirn starteten und konnten im Einführungsprogramm erste Erfolge erzielen.

Andrea Kernbeiß



Kaderturnerin Raphaela Fiorino

Hallo Raphaela, du bist eine ausgezeichnete und sehr fleißige Turnerin vom Turnsportzentrum Dornbirn. Seit 3 Jahren trainierst du im Vorarlberger Landeskader.

Raphaela, du besuchst die 4. Klasse Volksschule. Welche Schule wirst du im nächsten Jahr besuchen und warum?

Ich werde ab September die Sporthauptschule in Hohenems besuchen. Einige der Mädchen kenne ich bereits und die Schule ist ganz in meiner Nähe. Die Aufnahmeprüfung habe ich schon bestanden.

In der Sporthauptschule haben die Schüler um einiges mehr an Stunden als in einer normalen Hauptschule. Geht sich das überhaupt neben dem vielen Training im Landessportzentrum aus?

Ja, ich trainiere jetzt auch schon 2mal 3 1/2 Stunden und 2mal 4 Stunden die Woche das macht insgesamt 15 Stunden. Zeit zum Lernen hab ich trotzdem.



Außerdem werde ich in der Sporthauptschule vom Turnunterricht freigestellt, wenn ich zur gleichen Zeit Training habe.

Welches ist dein Lieblingsgerät und was gefällt dir an diesem Gerät besonders?

Am liebsten hab ich den Balken. Zur Zeit gefallen mir der Rückwärtssalto und der Rondathocksalto am großen Balken am Besten.

Raphaela, du bist erst zehn Jahre alt. Gibt es für dich ein Ziel, das du in diesem Jahr gerne erreichen möchtest? Welche turnerischen Pläne hast du für die Zukunft.

Mein großes Ziel in diesem Jahr ist an den Staatsmeisterschaften in Wien teilzunehmen. Ich werde solange turnen wie möglich und danach würde ich gerne den Kleinen im Verein helfen, wie du.

Da können sich die Turnerinnen heute schon auf dich freuen. Ich, Ursula Kogler bedanke mich für das Interview Raphaela und nicht vergessen das TSZ ist sehr stolz auf dich!



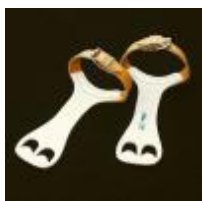
Helblingverlag

Da wir die letzten Male so gut und bemüht waren, fragte uns der Helblingverlag erneut für das Musikbuch *Club* am 28. und 29. November 2008 zu tanzen. Doch dieses Mal war es anders: Fünf Buben einer 2. Klasse des BRG Schoren hatten das Vergnügen mit uns verschiedene Tänze zu tanzen. Dementsprechend lang ging dann auch das Filmen. Nach einem langen und harten Filmtag konnten wir dann am Samstag um ca. 17.00 Uhr den Mehrzwecksaal des Schorengymnasiums verlassen.

Veronika Dünser

Macken der TurnerInnen:

So unterschiedlich die Turner und Turnerinnen, so unterschiedlich auch deren Eigenheiten oder gar Marotten. Einige der erfolgreichen Aktiven äußern sich in dieser Rubrik zu ihren Vorlieben: „Ich turne überhaupt nicht mit den üblichen ledernen Reckriemchen, sondern



benutze nur Streifen von Mullbinden, die ich um die Hände wickle. Alle in unserer Mannschaft benutzen diese Mullbinden anstelle von Riemchen, weil sie die Hände nicht besonders aufscheuern, aber trotzdem einen guten Griff geben. Man kann damit sehr lange am Barren arbeiten.“

Auch Fabian Hambüchen (Deutschland) hat so seine Eigenheiten. Bei der WM 2007 in Stuttgart trat er mit einem eigenen Magnesiabehälter an den Barren. Was macht dieses Pulver so besonders? „Ich habe immer japanisches Magnesia in der Schüssel“, lüftet der Reck-Weltmeister das Geheimnis: „Ich merkte schon vor Jahren bei Trainingslagern in Japan, dass ich am Barren einen



besseren Griff habe, wenn ich das japanische Magnesia benutze. Andere Turner dagegen kommen damit nicht klar. Nach vielen Jahren ist es uns nun endlich gelungen, dieses Magnesia zu organisieren.“

Genau erklären kann Fabian nicht, worin der große Vorteil des japanischen Pulvers besteht. Was die technische Seite betrifft, verweist er auf seinen Vater. „Moleküle sind kleiner und abgerundet“, erläutert der Trainer. Somit sind sie hautfreundlicher und bedecken mehr Fläche auf der Hand. Damit klebt man am Barren wie ein Gecko an der Decke.“ Für Fabian Hambüchen ist klar: „Ich werde dieses Magnesia bis zum Ende meiner Karriere benutzen.“



Anastasia Luikin und Shawn Johnson:

In den USA hat das Turnen eine besondere Faszination: Arbeite hart und liebe deine Fans! Anastasia Liukin war mit fünf Medaillen die erfolgreichste Turnerin der Olympischen Spiele – knapp vor Weltmeisterin Shawn Johnson. In den USA – das vernehmen deutsche Turnerinnen neidvoll – sind die Anhänger des Turnens schier aus dem Häuschen, wenn sie ihre Stars vor Augen kriegen. Deshalb auch gingen Nastia Liukin und Shawn Johnson gleich nach den Spielen auf Show-Tournee; gemeinsam mit den Hamm-Zwillingen machten sie Station in 37 Städten des Landes. Bei Shawn Johnsons Heimflug nach den Spielen musste der Flugkapitän der Line Chicago–New York ausgetauscht werden. Vor lauter Aufregung, dass eine Turn-Olympiasiegerin an Bord war, hatte er sich den Kopf gestoßen und eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen.



Briefmarken:

Bei den ersten Olympischen Spielen der Neuzeit, 1896 in Athen, schlug auch die Geburtsstunde der Sportbriefmarke. Der Grieche Demetrios Sacoraphos, seinerzeit Direktor der Athen Post, war zirka 50 Jahre nach der Erfindung der Briefmarke auf die glorreiche Idee gekommen, mit Hilfe einer Sonderedition von Postwertzeichen die Renaissance der olympischen Spiele mitfinanzieren zu helfen. In den folgenden Jahrzehnten entwickelte sich die Sportbriefmarke zu einem begehrten, eigenständigen und inzwischen fast unübersehbaren Sammlergebiet. Großveranstaltungen wie Olympische Spiele und Weltmeisterschaften sind die bevorzugten Anlässe, Sondermarken mit Sportbezug herauszugeben. Auch dem Turnen sind in vielen Ländern der Welt Motive gewidmet, die nicht selten den Berühmtheiten dieses Sportes ein postalisches Denkmal setzen.



Staatsmeisterschaft Kunstturnen



Und wieder einmal war es so weit, dass eine kleine aber feine Gruppe des TSZ Dornbirn sich auf den Weg machte, um an den Staatsmeisterschaften im Kunstturnen teil zu nehmen. Diesmal ging es in ein noch unbekanntes Örtchen namens Kirchdorf an der Krems, doch schon bald fanden wir Gefallen daran. Die Lage unseres Hotels inmitten einer Einkaufsstraße, gute Restaurants und die wunderschöne Turnhalle begeisterten uns sehr. Nach einer 8-stündigen Fahrt hieß es nur schnell die Frisur machen und umziehen und dann gingen die Turnerinnen der Juniorinnen B sowie der Meister B - Stufe zum Wettkampf. Zu Beginn war die Nervosität noch sichtbar, aber durch die Unterstützung unserer Schlachtenbummler, konnte jede Turnerin ihr Bestes zeigen. Die Siegerehrung folgte kurz darauf und

das Ergebnis war eine große Überraschung. In der Juniorinnen B- Stufe siegte Angelina vor Andrea und Patricia Mathis und auch die anderen Mädchen Magdalena, Patricia Mandl, Veronika und Jessica tauchten im vorderen Teil des Feldes auf. In der Meisterinnen B-Stufe gewann Isabella unerwartet und ziemlich knapp. Sichtlich erfreut über dieses tolle Ergebnis ließen wir den Abend noch ausklingen. Jedoch war Wochenende noch nicht vorbei,



denn wir unterstützten die anderen Vorarlberger Teilnehmer mit viel Elan. Als Belohnung bekamen wir einen Preis für die besten Schlachtenbummler. Durch diese Unterstützung zeigte auch Olivia Jochum in der Jugendstufe einen perfekten Wettkampf und landete auf Platz zwei. Dies steigerte unsere Freude noch mehr und musste natürlich gefeiert werden. Dazu gingen wir in eine Disco tanzen, was einige verschlafene Gesichter bei der Rückfahrt am Sonntag Morgen zur Folge hatte. Müde und erschöpft wurden wir am Bahnhof zu Hause empfangen. Trotzdem solltet ihr euch nicht wundern, wenn ihr nächstes Jahr wieder ein kleines Grüppchen mit Koffern am Bahnhof stehen seht, denn dann heißt es sicher: Auf zur Staatsmeisterschaft!!!

Isabella Kernbeiss

Geschwindigkeitskontrolle:

Es sieht aus wie ein Fernglas und arbeitet wie die Laserpistole der Polizei – das LAVEG-Gerät, das während der gesamten WM in Stuttgart die Anlaufgeschwindigkeiten der Turner und Turnerinnen beim Sprung gemessen hat. Als Trost für alle vorweg: Nicht automatisch ist der Schnellste auch der Beste. Bei den Rückwärtssprüngen war Nathan Gafuik (CAN) mit 8,16 m/s der Schnellste und bei den Vorwärtssprüngen Luke Folwell (GBR) mit 9,16 m/s. Die Weltmeisterin von Stuttgart 2007 Cheng Fei rannte jedoch nur 7,79 m/s bei einem Jurtschenko-Salto gestreckt und landet somit nur auf Platz 10 laut Geschwindigkeit. Die Untersuchung wurde vom Leipziger Institut für Angewandte Trainingswissenschaften (IAT) durchgeführt. Und was lehrt uns das? „Es lässt sich ein Trend erkennen, welcher die Spezialisten als schneller einstuft“, versuchte ein Mitarbeiter des Leipziger IATs Stefan Brehmer eine erste, vorsichtige Erklärung. „Langsamere Sportler sollten sich deshalb eher den Rondatsprüngen widmen, schnellere dagegen sind mehr für Vorwärtssprünge prädestiniert.“



Weihnachtsfeier



Auch dieses Jahr veranstaltete das Turnsportzentrum Dornbirn eine Weihnachtsfeier für die Aktiven und deren Verwandte und Bekannte.

Über 250 Turnerinnen und Turner sowie eine Kursgruppe zeigten auf der Kulturhausbühne ihr Können.

Besonders die Jüngeren waren sehr nervös, war es doch für viele ihr erster Auftritt auf so einer großen Bühne und immerhin war der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt. Von der Rolle vorwärts, über Trampolinsprünge und waghalsige Kunststücke bis hin zur Doppelschraube – jeder zeigte, was sie/er in den letzten Wochen so alles gelernt und einstudiert hatte. Auch für die Trainerinnen und Trainer war die Weihnachtsfeier ein tolles Ereignis „Es ist wunderschön, die vielen strahlenden Kinderaugen auf der Bühne zu sehen, die Nervosität vor dem Auftritt und die Erleichterung danach zu erleben“, so Marialuise Kogler. Als Belohnung für ihren tollen Einsatz erhielt jedes Kind ein kleines Weihnachtsgeschenk.

Elisabeth Dünser





Team Turn Staatsmeisterschaft



...im Übrigen ist Team-Turnen jener Sport, in dem sich alle bemühen – und am Ende Dornbirn gewinnt, wo es antritt: Das Turnsportzentrum holte im Nachbarort Lustenau auch die Siege in der Juniorinnen- und Kinderklasse.

ÖFT Sportkoordinator und Pressechef Mag. Robert Labner



Am 22.11.2008 fanden in Lustenau im Bundesgymnasium die 8. Staatsmeisterschaften im Team Turnen statt. Die Meisterschaften begannen am Morgen und es war wie immer sehr spannend! Die Fans klatschten, piffen und schrieten! Wie immer waren unsere Fans am Zahlreichsten. In der 1. Runde turnten die Kinderklasse U12 und die Juniorinnen. Danach kamen unsere Mädchen der Meisterklasse an die Reihe. Das Meisterklasseteam war sehr aufgeregt, da sie ja bei der Landesmeisterschaft nur knapp vor den Wolfurtern siegen



Strahlende Sieger!



Das harte Training hat sich gelohnt!



konnten. Um so größer war dann die Freude, als sie mit einem fast fehlerfreien Wettkampf die Goldmedaille für sich gewinnen konnten. Aber auch die Juniorinnen und das U12 Team turnten einen ausgezeichneten Wettkampf und landeten schlussendlich beide in ihrer Klasse auf dem 1. Platz. Unsere Trainerinnen waren sehr stolz auf uns und freuten sich mit uns. Bei der Hymne flossen dann zahlreiche Freudentränen. Anschließend gab es eine Party bei der wir noch körig auf den Putz hauten.

Flora Bolter

Martinimarkt



Bei klirrender Kälte haben sich zwischen die Martinigänse plötzlich „neue Lüt“ im „alta Häs“ gedrängt. Es waren Elfriede Fa, Ulrike Hopfner, Arno Hellenstainer und Gerd Kogler, die für das Turnsportzentrum Dornbirn Bilder aus alten Turner-tagen präsentierten. Sie verwöhnten zudem die zahlreichen Besucher mit „warmen Seelen“ – einer absoluten Rarität und Spezialität – und mit einem sagenhaften alkoholfreien Orangenpunsch, der keine Wünsche offen ließ. Jedenfalls haben die so gestärkten Besucher beim Geschicklichkeitsspiel eine viel bessere Figur gemacht als alle anderen. Auf dem berühmten 10 cm breiten Schwebebalken mussten jeweils zwei mehr oder weniger alte Lüt den Weg aneinander vorbei finden, ohne den Balken zu verlassen. Und weil dies gar nicht so einfach ist und viele unserer Vereinsmitglieder dies versuchten, dauerte es auch bis spät in die Nacht.



Neue Tumblingbahn

Dank unserer neuen schwedischen Tumblingbahn Eurogym konnten wir uns bei der Europameisterschaft in Gent von der besten Seite zeigen. Nun trainiert das neue Meisterklasseteam bestehend aus Andrea, Alicia, Isabella, Ursula, Elisabeth, Patricia, Claudia, Angelina und Patricia auf dieser Super-Bahn. Top motiviert und gut gelaunt kommen sie ins Training und freuen sich, wenn sie neue Teile erlernen!!!!!!



Schwedische Gastturnerin

Die 16-jährige Team Turnerin Elin aus Schweden trainierte im Herbst mit dem Meisterklasse Team vom Turnsportzentrum Dornbirn. Da ihr Vater zu dieser Zeit einen Job in der Schweiz hatte, wohnte die ganze Familie in der Nähe von Zürich. Die guten Trainingsbedingungen, ganz besonders die neu erworbene Tumblingbahn überzeugten Elin und ihre Mutter Annette, sodass sie die Fahrzeit von Zürich nach Dornbirn in Kauf nahmen. Auch für die Mädchen vom Meisterklasse Team war es eine tolle Erfahrung.

Hartes Training mit Choreographin Adriana

Am letzten Februarwochenende war wieder schwitzen angesagt. Unsere Choreographin Adriana aus Tschechien kam ins Ländle, um unsere Team Turn Bodenübung wieder auf Vordermann zu bringen. Die Handtücher waren an diesem Wochenende wirklich nicht fehl am Platz. Nun sind wir bestens vorbereitet für die nächsten Wettkämpfe.



Unsere Maturantinnen

Unsere drei immer noch stark im Verein integrierten Maturantinnen Isabella Kernbeiss, Ursula Kogler und Alicia Viertmann stehen kurz vor der Matura. Die Bälle, die am 5. und 6. Februar stattfanden, waren ein riesiger Erfolg und die gute Organisation, bei denen die drei Mädels natürlich vorne mitwirkten, konnte sich sehen lassen. Nun da Kämpfe, Maturazeitung und Maturaball überstanden sind, können sie sich völlig und ganz auf die Matura vorbereiten (neben dem Training). Das Turnsportzentrum Dornbirn ist sicher, dass sie auch dies, wie immer gut meistern werden.



Das Turnsportzentrum Dornbirn wünscht den drei Damen viel Glück bei der bevorstehenden Matura.

Belohnung für Meister

Am 4.1.2009 versammelten sich auf Einladung des Vorstandes die Trainerinnen und Trainer des Turnsportzentrums Dornbirn, die Turnerinnen des Meisterklasse Teams und ihre Eltern zu einem besonderen Abend im Pfarrheim Rohrbach.

Zum Einen war der Anlass dieses Abends der Dank an die vielen Trainerinnen und Trainer unseres Vereins, die für die tollen Erfolge des TSZ mitverantwortlich sind. Zurzeit trainieren 25 Trainerinnen und Trainer 250 Mitglieder unseres Vereins.

Zahlen, die für sich sprechen.

Der zweite Anlass war die Auflösung des Meisterklasse Teams in seiner jetzigen Form. Sowohl Obmann Gerd Kogler als auch Cheftrainerin Marialuise Kogler bedankten sich ausdrücklich bei den Turnerinnen für ihr besonderes Engagement, ihre langjährige Treue und ihr professionelles, stets diszipliniertes Auftreten, mit dem sie die beste Werbung für den Turnsport machten.

Der Dank galt aber auch den Eltern der Mädchen, die über viele Jahre ihre Kinder und auch den

Verein tatkräftig unterstützt haben. Anschließend konnte man sich in einem Filmzuschnitt von den großen Erfolgen der Mannschaft überzeugen, wie z. B. 3-facher Österreichischer Staatsmeistertitel, 2-malige EM Teilnahme und 2-malige Mannschaft des Jahres des ÖFT.

An so einem Abend durfte natürlich der kulinarische Teil nicht fehlen und so wurden die Raclettes nach kurzer technischer Panne angeheizt und alle genossen sichtlich das ausgezeichnete Essen.

Es war ein rundum gelungener Abend.

Susanne Laimer



Turner

Unsere Turner befinden sich in einer heißen Trainingsphase und bereiten sich sehr motiviert auf die Wettkämpfe im Frühjahr vor: Zimmermann-Cup, Vereinsmeisterschaft, Landesjugendturnfest, ... Beim Zimmermann-Cup werden gleich 2 Mannschaften an den Start gehen. Sie sind sehr gut vorbereitet und für ihr Alter haben sie nicht nur schon viel Kraft, sondern auch ein gutes Bewegungsgefühl.

Unter der Leitung von Andreas Jandorek trainieren sie des Öfteren auch am Samstag im Landessportzentrum, um noch sicherer und besser zu werden. Mit Alexander Bargehr, Wolfgang Köb und neuerdings auch Simon Hämmerle ist unser Trainerteam engagiert bei der Sache. Dies konnten wir auch bei der Weihnachtsfeier bestaunen. Wir freuen uns auf ihre Auftritte im Frühjahr.



Narrenabend

Mit unserer super Aufführung Mary Poppins choreographiert von Katharina Augustin, die wir bereits in Albi vorgeführt hatten, waren wir heuer wieder zu den Narrenabenden eingeladen. Unsere Gruppe traf sich immer um 21.15 Uhr in der Umkleidekabine um alles noch mal durch zu besprechen. Wir waren immer nach der Pause dran und so hatten wir die Gelegenheit uns aufzuwärmen und einzuturnen. Mit Tumblingbahn, Mini-trampolin und Tanz boten wir den Zuschauern ein atemberaubendes Programm. Und mit Charme und Ausstrahlung gewannen wir ihre Herzen, bestimmt auch die von den zahlreichen Politikern und Promis, die bei der Premiere im Zuschauerraum zu finden waren. Nach den Auftritten räumten wir immer in Sekundenschnelle alles auf und sprangen zufrieden in die Kabine, wo es immer noch Lob und Anregung gab. Und ich bin mir sicher und der „Stiefelema“ hat es auch gesagt: Wenn wir die nächste Show haben, sind wir wieder beim Narrenabend dabei.

Veronika Dünser



Für Isabellas 18. Geburtstag ließen wir uns etwas Besonderes einfallen.



Maschgara, maschgara – rollollo!!!



Zwei Putzfrauen, **Magda und Vani**, unterhalten sich angeregt über das vergangene Faschingsfest des Turnsportzentrums Dornbirn:

Magda: Jo hallo, Vani. Du schouscht allat no a kle gschafft us. Kut des amend weags deara Faschingsparty vom Turnschportzentrum am Rosamontag?

Vani: Des kasch säga. Woasch, as Feschta isch jo ganga – abr dia Putzerei danoch. Ha, abr dia Messhalle 1, dia homma wieda uf Hochglanz brocht, odr?!?

Magda: Abr klar, Vani. Mit üsra Kübal und Putz lumpa homm mia dea Dreck glei amol weck kia.

Vani: Jo jo, es war eh bloß da Staub vom Staubzucka vo da super guata Faschingskrapfa, wo jeds Kind kriagt hot. Und Maffins und Schaumrolla hot as ou gea.

Magda: Genau, und jeds Mäschgerle - gseha hot ma Prinzessina, Clowns, Schlofmütza, Hippies und andere lässige Typen – hot ou no a Limonade kriagt.

Vani: Jo, und d'Müattra hond a kle an Sekt trunka – abr des derf ma gea nit so lut sega.

Magda: Kascht di no erinnera, was dia Kinda alls gmacht hond?

Vani: Jo klar. Ma hot 8 Gruppa gmacht und denn hond se alle mögliche Spiele gmacht und Ufgaba lösa müssa und für dia hond se denn Punkte kriagt. Des war echt luschtig.

Magda: Und lobenswert ischt ou, dass Tränerinna fescht mittanzat und mitgsunga hond.

Vani: Jo, und i freu mi scho uf nägscht Johr, ou wenn ma hinterher als ufrumma und putzamuass.



Magdalena Dworzak

Wir gratulieren...



...Andrea Wohlgemuth zu ihrem kleinen Sonnenschein Florian.
Florian erblickte am 24.10.2008 das Licht der



Welt. Bei seiner Geburt war er 51 cm groß und 3560 g schwer.

Der kleine Florian steht natürlich schon längst auf der TSZ-Dornbirn Nachwuchsliste.



...unserem Cheftrainer Andreas Jandorek sehr herzlich: Er hat im Jänner die Prüfung zum internationalen Kampfrichter erfolgreich absolviert und kann damit bei europäischen Bewerbungen seine Fähigkeiten zeigen.

Wir freuen uns mit ihm, weil er sich selbst und natürlich unseren Turnern zusätzliche Impulse geben kann und wird.



...Christian Dworzak zu seinem neuen Job als Webmaster vom Turnsportzentrum Dornbirn. Wir hoffen die Arbeit gefällt dir und du wirst sie noch lange fortführen.

Fit in das Wochenende

Christiane Dworzak

Fit ins Wochenende – genau das hat mir bis vor kurzem als Mutter von zwei turnbegeisterten Töchtern gefehlt. Doch dank unserer immer froh gelaunten Aerobic-Trainerin Ulli Mulej bin ich auf dem besten Wege, bald so fit wie die zwei zu sein. Na ja, es wird vielleicht noch einige Zeit dauern, dafür bekommen wir Frauen aber auch ein supertolles Bauch-Beine-Po – Training (Das kann einer Frau ja nie schaden!). Jedoch beim Bauchmuskeltraining warte ich (muskelangespannt) sehnsüchtig auf Ullis erlösende Worte: „Noch acht, noch sieben!“

Johanna Ottacher

Ulrike´s Choreographien sind ausgezeichnet und ihre abwechslungsreichen Übungen machen mir sehr viel Spaß. Doch am meisten bin ich von ihrer freundlichen Art uns zu motivieren begeistert.

Sabine Lanzl

Für mich ist der Kurs eine willkommene Abwechslung. Die Zusammenstellung der Übungen mit der Musik ist einfach Spitze. Und Ulli mit ihrem Elan und ihren guten Ideen rundet das ganze ab. Ich hoffe, dass es diese bunte gemischte Gruppe noch lange gibt, denn es macht jeden Freitag irrsinnig viel Spaß.

Magdalena Winsauer

Bei Ulli zu turnen macht einfach nur Spaß, denn sie hat einfach das richtige Maß.

Zuerst mit etwas Schwung, dann hält sie unsere Muskeln noch jung.

Wir sind eine wirklich tolle Runde und freuen uns deshalb auf jede Turnstunde!!!!!!

Meine Gruppe ist der absolute „Knüller“. Hier spürt man richtig, dass auch trotz hartem Krafttraining, ausgiebigem Konditionstraining, anspruchsvollen Koordinationsübungen,... immer noch jede Menge Platz und Zeit für Spaß und „Small talk“ ist. Schön, mit so motivierten Frauen trainieren zu dürfen. Danke, ihr seid spezial!

Ulrike Mulej



Ulrike Mulej

Katharina Fa



Nach einer längeren verletzungsbedingten Pause hat unsere Europameisterschaftsteilnehmerin Katharina Fa mit dem Training wieder begonnen und bereitet sich auf die Wettkämpfe in der kommenden Saison vor. Katharina ist in einer guten Verfassung und meint: „Die ersten Wettkämpfe werde ich noch mit erleichterten Übungen turnen. Vor allem am Boden und vielleicht auch am Balken. Zu den Problemen am Rücken ist noch ein Bruch an der Zehe dazugekommen. Daher konnte ich nicht voll trainieren. Dem Zehen geht es schon wieder besser. Zurzeit fange ich langsam wieder an zu Springen und zu Rennen.“ Ihr nächstes großes Ziel ist die Jugendolympiade, die im Sommer in Tampere (Finnland) stattfindet. „Ich hoffe, ich bin bei den Ausscheidungen fit und kann Österreich mit meinen vollen Übungen in Finnland vertreten.“

Generalversammlung

Die 2. Generalversammlung des Turnsportzentrums Dornbirn wurde am 03.10.08 im Kolpinghaus abgehalten. 120 Anwesende konnten die Aktivitäten, Ereignisse und tollen Erfolge des 1. Vereinsjahres noch einmal Revue passieren lassen. Für besondere Leistungen wurden die Turnerinnen Katharina Fa, Olivia Jochum, Raphaela Fiorino und Isabella Kernbeiß geehrt. Ebenfalls eine



Ehrung erhielten die drei Team Turngruppen Meisterklasse, Juniorinnen und Kinderklasse. Mit großem Dank an die Trainer, Trainerinnen und die Eltern schloss Obmann Gerd Kogler die Generalversammlung.

Europameisterschaft im Team Turnen



1.+2.) Unsere Schlachtenbummler waren immer gut gelaunt und haben uns kräftig angefeuert 3.) Bei der Bodenübung gaben wir 150% 4.) Die Frisuren mussten natürlich perfekt sitzen und taten auch dementsprechend weh 5.) Unser Fanclub in der 1. Reihe

Zwei Jahre hartes, nervenaufreibendes und schweißtreibendes Training lagen hinter uns, als wir uns Ende Oktober auf den Weg nach Belgien machten. Dank unseren neuesten Schwedenimports, der derzeit marktführenden Tumblingbahn, konnten wir unser Programm optimal vorbereiten und waren am Morgen des 18. Oktobers, als wir der zehnstündigen Zugfahrt Richtung Gent entgegen sahen, frohen Mutes. Das kleine, aber feine Hotel war unser Ausgangspunkt, von welchem wir am nächsten Tag gleich losstarteten, um die wunderschöne Stadt Gent zu erobern.

Nach einer ausgiebigen Shoppingtour kamen wir beim Betreten der riesigen Halle, dem Austragungsort der Europameisterschaften, aus dem Staunen gar nicht mehr heraus.

Nach dem raschen Eingewöhnen und Kennenlernen der neuen Geräte, fühlten wir uns fit wie noch nie und bereit für einen weiteren Höhepunkt unserer Karriere.

Am Freitag war dann der Tag der Tage und nach hitziger Diskussion, auf welcher Seite das Zöpfchen dieses mal sein sollte (die Entscheidung viel ganz diplomatisch auf die Mitte), betraten wir in unseren nagelneuen, figurbetonenden, schwarz-roten Turnanzügen zwischen den Profis aus Schweden, Norwegen und Dänemark mit Stolz

erhobenem Haupt die Halle, in der über Sieg und Niederlage entschieden wurde.

Trotz Publikumsmangel war die Stimmung auf den Zuschauerrängen gigantisch und unsere wettkampferfahrenen Schlachtenbummler zeigten wieder einmal, was in ihnen steckte und feuerten uns lauthals an.

Trotz einer nicht gerade optimalen Ausgangsposition, das Team vor uns, die Titelverteidiger, und direkt nach uns die neuen Europameister, konnten wir uns am Boden so gut wie nie präsentieren. Über Jahre hinweg trainierten wir hier mit unserer tschechischen Choreographin Adriana und erreichten auch eine historische Wertung für eine Konkurrenz von dieser Größe und Bedeutung. Anschließend das Zittergerät Trampolin, das uns in eine finalverdächtige Ausgangslage brachte und die geheimen Hoffnungen auf einen erneuten Auftritt am darauf folgenden Samstag immer mehr näherte.

Als Abschluss unser Paradegerät Tumblingbahn. Wir neun ehemalige Kunstturnerinnen, an der Akrobahn. Seit durchschnittlich 18 Jahren turnen wir auf diesem Gerät, wir haben sie geliebt und gehasst, gelacht und geweint, aber diese dunklen Stunden gleichen unserem „worst case scenario“:

- Kampfrichterfehler
- Abwertung der Einheitsreihe
- Falsch geturnte Übungen

Wir waren uns der Tragweite dieser Tragödie bis zum erneuten Durchrechnen am Abend nicht bewusst, aber wir trösteten uns damit, dass wir ohne diese Reihe unglücklicher Ereignisse mit der Weltspitze im Team Turnen mithalten können.

Unsere Laune ließen wir uns aber nicht verderben und so wurde nach dem großteils gelungenen Wettkampf noch ordentlich gefeiert.

Bei den am nächsten Tag stattfindenden Finali war unsere Begeisterung kaum zu zügeln.

Sport auf höchstem Niveau. Zum Ausklang eines gelungenen Wettkampfwochenendes, genossen wir noch das obligatorische Festbankett, das zwar aus kulinarischer Sicht etwas enttäuschend war, aber unsere Stimmung nur bedingt trüben konnte. Wieder einmal viel zu schnell war die Zeit in Gent auch schon vorbei und es hieß Abschied nehmen, nicht nur von Gent, sondern auch von dem seit vielen Jahren in mehr oder weniger dieser Formation bestehenden Meisterklasse Team, welches nach der Staatsmeisterschaft getrennte Wege gehen wird. Aber sag niemals nie.

Alicia Viertmann

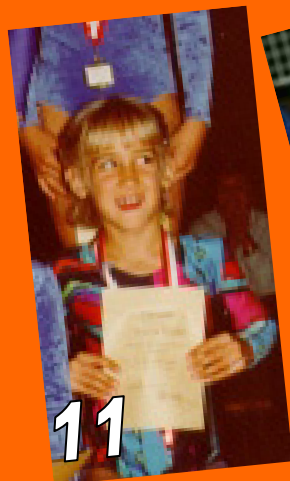


Finde 10 Städte, in denen die Turnerinnen schon waren!

L	I	S	S	A	B	O	N	B	T	Z	S	E	N	N	Ü	R	B
B	U	P	G	R	A	N	C	A	N	A	R	I	A	M	L	K	E
E	S	C	H	R	I	I	Y	X	W	M	L	A	P	N	O	I	R
X	U	J	Y	A	N	M	P	R	I	C	C	I	O	N	E	U	L
J	Y	V	Ä	S	K	Y	L	Ä	E	M	M	B	Z	T	U	V	I
O	P	I	U	F	S	V	C	Q	N	J	L	L	C	C	R	W	N
M	L	O	H	K	C	O	T	S	Q	Ö	G	A	R	P	R	E	I

- 1.) Die beliebteste Bewegungsform der Schlachtenbummler?
- 2.) Fit ins heißt der Kurs von Ulrike Mulej.
- 3.) Bei derfeier konnte jeder zeigen was er/sie gelernt hat.
- 4.) Die Europameisterschaft in (Belgien) war ein besonderes Erlebnis.
- 5.) In welchem Monat wurde das Turnsportzentrum Dornbirn gegründet?
- 6.) Wie viel Teile dürfen beim Turn10 höchstens geturnt werden?
- 7.) Wo findet das nächste Landesjugendturnfest statt?
- 8.) Wie heißt der Kursleiter des Männerturnens?
- 9.) Wie heißt die Zusammenstellung einer Bodenübung?
- 10.) Welchen Kampfrichterkurs hat Andreas Jandorek erfolgreich bestanden? Den...
- 11.) Wie heißt eines der Turngeräte bei Mädchen?
- 12.) Wann findet die Gym for Life World Challenge statt?
- 13.) Wie heißt die Chefredakteurin im Vornamen?
- 14.) Wo zeigt die Mary Poppins Gruppe im Jänner ihr Können?
- 15.) Wie heißt die beste Turnerin der Nachwuchsstufe des Tunsportzentrums Dornbirn?
- 16.) Wie heißt der auf der Website unter lustige Videos zur Schau gestellte Turner?





Gym for Life World Challenge



Der internationale Turnverband FIG "Turnen für Alle" hat 2007 eine neue Veranstaltung ins Leben gerufen. Es handelt sich um Gruppenvorfürungen, die sich einer Expertengruppe der FIG im Wettbewerb um Gold, Silber und Bronze stellen. Die Gym for Life Challenge findet alle vier Jahre zwischen den Weltgymnastradas statt. Gezeigt wird ein Programm, das nicht länger als 5 Minuten dauert. Die Gruppen jeglicher Turnart können aus männlichen, weiblichen oder aus gemischten Teilnehmern bestehen. Alle Turnarten können inkludiert sein: Turnen, Tanz - mit oder ohne Geräte. Aber es findet nicht nur der Wettbewerb in Dornbirn statt! Ebenso gibt es Workshops, Stadtvorfürungen und eine große "Gym for Life Gala Show".

Alle Gruppen werden nach folgenden Kriterien von einer ausgewählten Expertengruppe der FIG beurteilt:

- Unterhaltungswert
- Allgemeiner Eindruck
- Innovation, Originalität
- Vielseitigkeit
- Technik (Qualität und Geschicklichkeit)

Nach der Vorfürung erhält jede Gruppe ein persönliches Feedback eines Beobachters. Gruppen, die mit Gold ausgezeichnet wurden, können bei der 'Gym for Life' Gala Show auftreten und um den Titel "Champion Group of the Year" antreten.

Mit diesem neuen Event freut sich Vorarlberg und Dornbirn erneut Turner aus aller Welt begrüßen zu dürfen.

... meet the challenge! Vom 15. bis 19. Juli 2009 in Dornbirn

Team Gym Junior Cup



Der Team Gym Junior Cup ist ein neuer internationaler Bewerb, der aus fünf Einzelwettkämpfen besteht. Ein Team muss an mindestens zwei Wettkämpfen teilnehmen. Wenn ein Team an mehr als zwei Wettkämpfen teilnimmt, dann zählen für die Gesamtwertung die zwei besten Resultate. Der erste Preis ist eine Woche Trainingslager in Cesenatico/Italien für das ganze Team.

Der zweite Preis ist eine Woche Trainingslager in Cesenatico/Italien für das ganze Team um 75% billiger. Der dritte Preis ist eine Woche Trainingslager in Cesenatico/Italien für das ganze Team um 50% billiger.



**VORARLBERGER
SPORTVERBAND
ASVO**

*Ehrlich
schmeckt's am
frischsten.*

Reinhard Mathis



SPAR  **MATHIS**
DORNBRN · OBERDORF



KURSE

Power - Yoga	Anna Blume	18.02.09	MI 09.00 - 10.00
Aerobic and Fatburning	Renata Kuthan	13.01.09	DI 08.45 - 09.45
Fit in das Wochenende	Ulrike Mulej	16.01.09	FR 15.30 - 16.30

Anmeldung: telefonisch oder per E-Mail, Schnuppern ist möglich

Kursort: **Fit in das Wochenende** in der Messehalle 1
Alle anderen Kurse im Landessportzentrum

Kosten: 50 € (10 Kurseinheiten)

NEU!!!

KURS „Männerturnen“

Auch Männer brauchen Wohlfühlprogramme. Mäßig, aber regelmäßig werden ab sofort Motorik, Kraft und Ausdauer gestärkt.

Anmeldung: telefonisch oder per E-Mail, Schnuppern ist möglich

Kursdetails: Start am **Mittwoch 18.03.09** - HS Markt, **19.00 - 20.00**

Kursleiter: Peter Kofler

Kosten: 50 € (10 Kurseinheiten)



Kontaktadresse:

Doris Dünser, Tel. 0664/4208582 ab 17 Uhr tsz.dornbirn@gmail.com



Turnsportzentrum Dornbirn

www.tsz-dornbirn.at



Auflösung der Rätsel:

1. Rätsel: waagrecht: Lissabon, Brünn, Gran Canaria, Riccione, Jyväskylä, Stockholm, Prag
senkrecht: Wien, Albi, Berlin

2. Rätsel: Lösungswort: www.tsz-dornbirn.at

1. Welle 2. Wochenende 3. Weihnachten 4. Gent 5. August 6. Zehn 7. Dornbirn 8. Kofler 9. Choreographie
10. internationalen 11. Boden 12. Juli 13. Ursula 14. Narrenabende 15. Raphaela 16. Hunt

3. Rätsel: 1. Patricia (Mathis) 2. Alicia (Viertmann) 3. Magdalena (Dworzak) 4. Claudia (Kogler) 5. Patricia (Mandl) 16. Angelina (Pichler) 7. Jessica (König) 8. Isabella (Kernbeiß) 9. Andrea (Wohlgemuth) 10. Elisabeth (Dünser) 11. Ursula (Kogler)
12. Andrea (Winsauer) 13. Veronika (Dünser)

Landesjugendturnfest

Nach dem großen Erfolg des 61. Vorarlberger Landesjugendturnfests 2008 in der Birkenwiese wurde das Turnsportzentrum Dornbirn von der Vorarlberger Turnerschaft wieder mit der Organisation beauftragt. Die intensiven Vorarbeiten im letzten Jahr erleichtern die erneute Durchführung doch ein wenig, und daher wurde der Beschluss gefasst, diese Herausforderung noch einmal anzunehmen.



Das Landesjugendturnfest ist das Highlight unter den Turnveranstaltungen und die größte Breitensportveranstaltung in Vorarlberg mit rund 1700 Aktiven aller Sparten des Turnsportes – Kunstturnen, Team-Turnen, Sektionsturnen, Rhythmische Gymnastik, Leichtathletik. Mit über 4000 Besuchern soll diese Sportveranstaltung heuer unter der Schirmherrschaft von Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber wieder zu einem schönen Erlebnis für die Jugend Vorarlbergs werden. In den Bereichen Infrastruktur, Verpflegung, Sponsoring, Organisation und EDV werden wir viele tatkräftige Helfer unseres Vereins bei der Arbeit sehen. Mit einem besonderen Konzept sollen Sponsoren angesprochen werden, diese Veranstaltung entsprechend zu unterstützen. Ein Teil davon ist ein Folder, der die schönen Momente der letzten Veranstaltung in ein gutes Licht setzt. Dieser wird in Kürze gedruckt und kann dann auch über www.tsz-dornbirn.at eingesehen werden.

Impressum

Fachzeitschrift für das
Turnsportzentrum Dornbirn.

1. Jahrgang, Ausgabe 3/ 2009
2. Erscheinungsweise: 2x im Jahr
3. Einzelpreis: 3 €

Chefredaktion:

Ursula Kogler

Mitarbeiter/innen:

Flora Bolter, Elisabeth Dünser,
Veronika Dünser, Magdalena
Dworzak, Andrea Kernbeiß, Isabella
Kernbeiß, Gerd Kogler, Marialuise
Kogler, Susanne Laimer, Patricia
Mathis, Alicia Viertmann

Besuchen sie mal unsere Website:
www.tsz-dornbirn.at



Offizieller
Partner und
Ausstatter
des ÖFT
und ÖVV



4941 Mehrnbach
Baching 10 · Tel.: 07752/81000
Fax: 07752/81001 · office@sportchristian.at
www.sportchristian.at

Ihr Spezialist
in Sachen
Kunstturnen,
Rhythmische
Gymnastik u.
Schulsport

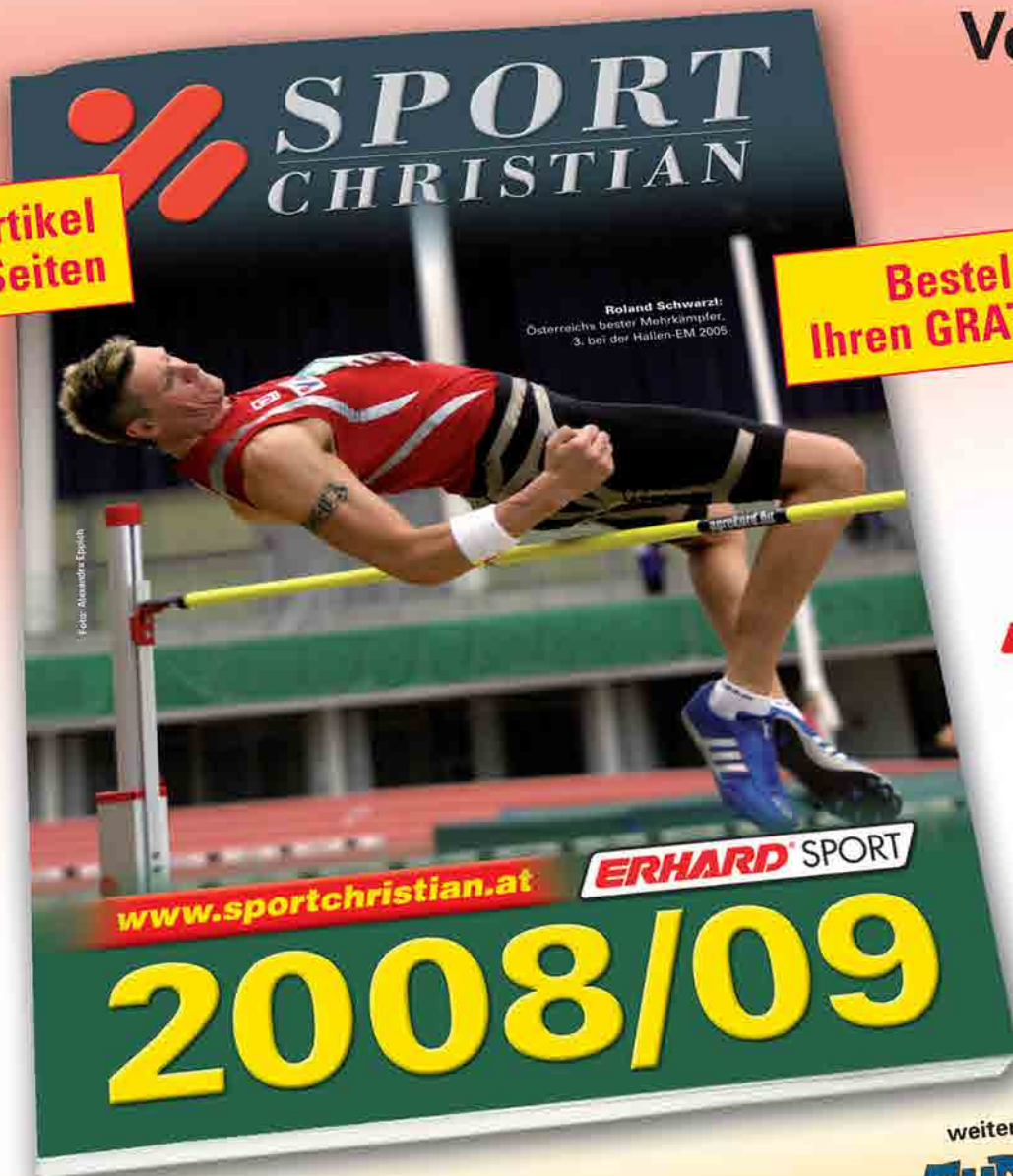
Generalvertrieb Kunstturnen

Geräte
Bekleidung
Zubehör

Generalvertrieb Schul- und Vereins- sport

über 10.000 Artikel
auf über 600 Seiten

Bestellen Sie
Ihren GRATIS-Katalog



weitere im Programm:



Offizieller Ausstatter für
Trampolinspringen in Österreich

über 10.000 Artikel in unserem Shop!

www.sportchristian.at